

MUSEUM DER STADT GREIFSWALD JULI-SEPTEMBER 1968



JUNGE KÜNSTLER DES BEZIRKES ROSTOCK

Wulff Sailer: Zempiner Fischerstrand, 1966 Lithographie

JUNGE KÜNSTLER
DES BEZIRKES ROSTOCK

Malerei - Grafik

Ausstellung

Museum der Stadt Greifswald

Kulturhistorisches Museum Stralsund

Kulturhistorisches Museum Rostock

1968

JUNGE KÜNSTLER
DES BEZIRKES ROSTOCK

Malerie - Grafik

Ausstellung

Museum der Stadt Greifswald

Kulturhistorisches Museum Stralsund

Katalog: Ursula Meyer, Greifswald

Fotos: Günter Stelzer, Greifswald

Klaus Möller, Greifswald

Rudolf Klarner, Warnemünde

Günter Ewald, Stralsund

Klischees: Ostsee-Druck Rostock

Satz und Druck: Ostsee-Druck Greifswald

ODG II-5-16 Cf 280/68 - 511

1968

Die Beschäftigung mit Problemen der Bildenden Kunst und die intensive Förderung junger Künstler ist seit Jahren das besondere Anliegen der Museen in Rostock, Stralsund und Greifswald. So kann auch diese Ausstellung junger Künstler des Bezirkes Rostock als kontinuierliche Weiterentwicklung dieser Förderung angesehen werden. Die Ausstellung, die anlässlich der Ostseewoche 1968 zuerst im Museum der Stadt Greifswald gezeigt wird, will Maler und Grafiker vorstellen, die erst seit einigen Jahren in unserem Bezirk tätig sind. Sie kamen von den Kunsthochschulen unserer Republik oder sind Absolventen des Caspar-David-Friedrich-Instituts für Kunstwissenschaft der Universität Greifswald. Für viele waren Menschen und Landschaftstraum ein völlig neues Erlebnis, das das Eindringen in andere Denk- und Lebensbereiche erforderte. Für alle aber galt es, trotz unterschiedlichster künstlerischer Formensprache, sich mit der Entwicklung des Neuen, mit dem Aufbau des Sozialismus in diesem ehemals ausschließlichen Agrarbezirk auseinanderzusetzen. Es hieß dabeizusein bei der Entstehung von Werften, Häfen und anderen Industrieanlagen, bei der Umwandlung der Landwirtschaft zu modernen Musterbetrieben in genossenschaftlicher Hand.

Förderungsaufträge des Rates des Bezirkes Rostock und anderer Kulturinstitutionen haben im Bereich mancher künstlerischen Entwicklung Akzente gesetzt. So wird das Schaffen Gudrun Arnolds von ihrer engen Verbindung zum Fischkombinat Saßnitz geprägt. Hier sind es besonders die Menschen, die von ihr auch außerhalb des Arbeitsprozesses beobachtet und gestaltet werden.

Jürgen Weber, ebenfalls von der Dresdner Hochschule kommend, fand einen künstlerischen Konzentrationspunkt in seiner Arbeit auf der Mathias-Thesen-Werft in Wismar. Das umfassende Erleben des Begriffes „Werft“ läßt auch ihn über die Gestaltung von Arbeitsvorgängen hinaus engen Kontakt zu den dort arbeitenden Menschen finden. Dies kommt in der reichen Auswahl von Porträtzeichnungen zum Ausdruck, die dieser Ausstellung vorliegen.

Matthias Wegehaupt — selbst als Hochseefischer tätig — brachte von seinen Studienreisen, die ihn in enge Gemeinschaft mit der Besatzung der Schiffe führten, reiche Gedanken für die Bildvorwürfe mit, die er seit Jahren unter dem Thema: Hochseefischer gestaltet. Seine Hinwendung zur Radiertechnik, mit dem Versuch literarische Themen in überhöhter Form zu fassen, versprechen neue interessante Ausdrucksmöglichkeiten.

Die beiden Absolventen des Greifswalder Instituts für Kunstwissenschaft, Martin

Franz und Wulff Sailer — heute als Lehrende dort tätig — bieten eine Reihe von Zeichnungen, die sich mit dem Porträt und der figürlichen Darstellung auseinandersetzen. Die Verinnerlichung dieser Thematik wird in der Handhabung kultivierter zeichnerischer Mittel sichtbar.

Martin Franz setzt sich auch mit dem Thema des arbeitenden Menschen auseinander. Durch jahrelange Beziehungen zu einer Brigade im KAW Greifswald — die er mit Studenten aufsuchte — entstand ein kraftvolles, geschlossenes Gruppenporträt.

Wulff Sailer besitzt bereits die größten Ausstellungserfahrungen, in vielen Ausstellungen der letzten Jahre fanden seine ausdrucksstarken Zeichnungen und Lithographien Beachtung. Im Augenblick beschäftigen ihn Porträtstudien von Werktätigen des Kreises Wolgast, die im Auftrage des FDGB-Bezirksvorstandes Rostock entstehen.

Freude am verhaltenen Anschauen der Dinge des täglichen Lebens mit hohem Anspruch an eine sensible Farbigkeit bieten die Interieurs des jungen Dietrich Becker — eines ausgebildeten Diplomlandwirtes — der über den künstlerischen Laienzirkel der Universität Rostock zur bildenden Kunst kam.

Ihm verwandt in Stimmung und Farbigkeit sind die Arbeiten von Johannes Müller, der in dieser Ausstellung mit „Straßenbildern“ vertreten ist.

Hermann Lindner, bisher durch farbtensive, großflächig angelegte Stilleben bekannt, beschreitet mit dem Porträt U. B. einen neuen erfreulichen Abschnitt seiner Entwicklung.

Klaus Rößler kam im vergangenen Jahr von Dresden nach Wolgast. Sein erster großer Auftrag war die Gestaltung eines Tafelbildes, das alte und das neue Wolgast darstellend.

Oskar Manigk ist seit einigen Jahren bemüht, Themen der Gegenwart, Probleme der Jugend in seinen Bildern zu verdeutlichen. Daneben stehen Landschaften, die die Traditionen der Usedomer Landschaftsmaler erkennen lassen.

Das Resumé dieser Ausstellung wird den augenblicklichen Stand des Entwicklungsprozesses unserer jungen Künstler verdeutlichen, Probleme werden sichtbar werden, die in den kommenden Jahren gelöst werden müssen. Die Ausstellung wird aber auch Anregungen vermitteln und gewonnene Positionen festigen helfen.

Ursula Meyer



Kat.-Nr. 8

ARNOLD, GUDRUN

Geb. 1940 in Dresden. 1960–65 Studium an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden bei Prof. Rudolf Bergander. Seit 1965 freischaffend in Saßnitz tätig, Verbindung zum Fischkombinat Saßnitz.

RÖSSLER, Klaus

Geb. 1939 in Dresden. 1959–62 Studium an der Fachschule für angewandte Kunst in Leipzig. 1962–67 Studium an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden bei den Professoren Michaelis und Damme. Seit 1967 freischaffend in Wolgast.



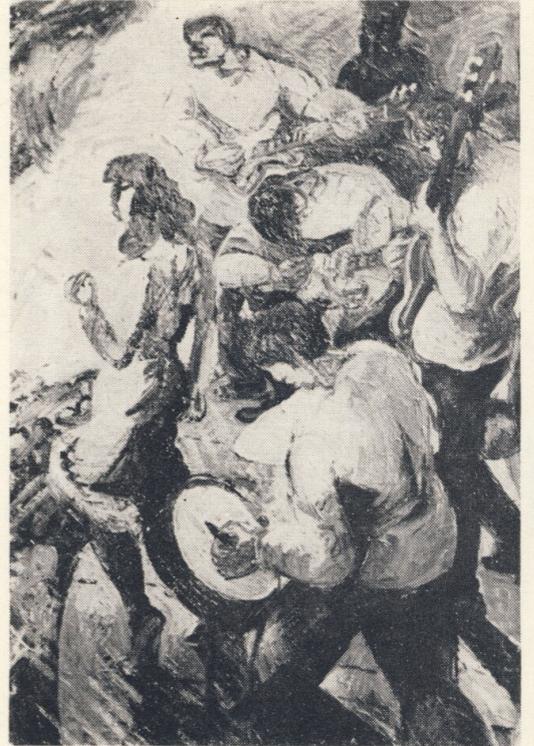
Kat.-Nr. 53

FRANZ, MARTIN

Geb. 1928 in Hamburg. 1950–54 Studium am Institut für Kunst-
erziehung der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald bei Prof.
Herbert Wegehaupt. 1954 Assistent und seit 1958 Lektor in der
Abteilung Theorie und Praxis der Bildenden Kunst am Greifswalder
Institut.



Kat.-Nr. 23



Kat.-Nr. 44

MANIGK, OSKAR

Geb. 1934 in Berlin. 1953–56 nach Abitur Tischlerlehre. 1956/57 Studium an der Hochschule für bildende und angewandte Kunst in Berlin-Weißensee bei Prof. Dähn. 1958 Gaststudent am Institut für Kunsterziehung der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald. Seit 1958 freischaffend in Ückeritz auf Usedom.



Kat.-Nr. 41

LINDNER, HERMANN

Geb. 1934 in Leipzig. 1950–55 Malerlehre. 1953–55 Studium an der Fachschule für angewandte Kunst in Heiligendamm. 1955–57 Studium an der Staatlichen Kunstakademie in Stuttgart, in dieser Zeit Studienreisen nach Italien und Frankreich. 1957 Rückkehr nach Stralsund. 1958 Meisterprüfung, seit 1964 freischaffend in Stralsund tätig.



Studium an der Fachschule für
1952-57 Studium an der Hoch-
schule Dresden bei den Professoren
Fischerhoffend in Weigast

Kat.-Nr. 63

SAILER, WULFF

Geb. 1936 in Jena. 1955-59 Studium am Institut für Kunsterziehung der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald bei Prof. Herbert Wegehaupt. 1960 Aufenthalt in Zempin, Anregungen durch Prof. Otto Niemeyer-Holstein. 1964 Studium grafischer Techniken bei Prof. Herbert Tucholski in Berlin. Seit 1965 Lehrauftrag am Institut für Kunstwissenschaft der Universität Greifswald.

BECKER, Dietrich

Geb. 1940 in Cottbus. 1960-62
lichen Fakultät der Universität
dieser Zeit Teilzeitstudium an
tät Rostock unter der Leitung
Bildung und erwarb 1964
Otto Mühlhölzer-Hochschule



Kat.-Nr. 70

WEGHAUPT, MATTHIAS

Geb. 1938 in Berlin. 1958-59 Studium am Institut für Kunstzei-
nitz- und Arch.-Abt. Universität Greifswald bei Prof. Har-
bert Weghaupt und 1962-64 an der Hochschule für Bildende

WEBER, JÜRGEN

Geb. 1936 in Ohlau. 1954-60 Studium an der Hochschule für
Bildende Künste in Dresden bei Prof. Max Schwimmer. Seit 1960
freischaffend zuerst in Zierow (LPG) bei Wismar und seit 1964
in Wismar tätig.



Kat.-Nr. 92

WEGEHAUPT, MATTHIAS

Geb. 1938 in Berlin. 1956–58 Studium am Institut für Kunsterziehung der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald bei Prof. Herbert Wegehaupt und 1962–64 an der Hochschule für bildende und angewandte Kunst in Berlin-Weißensee bei Prof. Fritz Dähn. Zeitweilig als Hochseefischer und als Kraftfahrer beim Erdölverarbeitungsbetrieb Schwedt tätig, sonst freischaffend in Uckeritz auf Usedom.

BECKER, Dietrich

Geb. 1940 in Cammin. 1958–64 Studium an der Landwirtschaftlichen Fakultät der Universität Rostock mit Diplomabschluß. In dieser Zeit Teilnahme am Zirkel für Bildende Kunst der Universität Rostock unter der Leitung von Karl-Heinz Kuhn. Eigene Weiterbildung auf dem Gebiet der Malerei, Anregungen durch Prof. Otto Niemeyer-Holstein.

MÜLLER, JOHANNES

Geb. 1935 in Endschütz, Kreis Gera. 1953–58 Studium an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden bei den Professoren Erich Fraass und Rudolf Bergander. Lebt freischaffend in Rostock.

Erläuterungen:

Aqu./R.	Aquatinta-Radierung
Rad.	Radierung
Öl/Lw.	Öl auf Leinwand
Öl/Hf.	Öl auf Hartfaser
Öl/Pa.	Öl auf Pappe
Öl/P.	Öl auf Papier
Fe.	Feder
Pi.	Pinself
Tu.	Tusche
■	Im Katalog abgebildet

AUSSTELLUNGSVERZEICHNIS

ARNOLD, GUDRUN

- 1. Netzboden Saßnitz 1968
Aqu./R. 47 x 31 cm
- 2. Die große Zeese 1968
Aqu./R. 24 x 37 cm
- 3. Literaturabend 1968
Aqu./R. 29,5 x 41 cm
- 4. Auf dem Brigadeabend 1968
Aqu./R. 24,5 x 37 cm
- 5. Arbeit auf dem Netzboden 1968
Aqu./R. 32 x 49,5 cm
- 6. Frauen am Tisch 1968
Farbrad. 32 x 49,5 cm
Aus dem Zyklus „Kinderferienlager“
- 7. Heimkind 1966
Aqu./R. 19,7 x 15,4 cm

- 8. „Professor“ 1966
Aqu./R. 16 x 14,7 cm
- 9. Flucht vor dem Gewitter 1967
Aqu./R. 21,2 x 31,3 cm
- 10. Kleckerburg 1967
Aqu./R. 25,2 x 29,3 cm
- 11. Gegner 1966
Aqu./R. 17,2 x 18,4 cm

BECKER, DIETRICH

- 12. Atelier 1966
Öl/Lw. 80 x 59,5 cm
- 13. Interieur mit Fenster 1966
Öl/Lw. 70 x 55 cm
- 14. Innenraum 1966
Öl/Lw. 91 x 49,5 cm
- 15. Dorffriedhof 1966
Öl/Lw. 55 x 70 cm
- 16. Figur im Raum 1966
Öl/Lw. 50 x 60 cm
- 17. Seelandschaft 1968
Öl/Lw. 30 x 40 cm

FRANZ, MARTIN

- 18. Bildnis Ulla S. 1967
Öl/Hf. 80 x 60 cm
- 19. Die sozialistische Brigade 1966/67
im KAW Greifswald
Öl/Hf. 70 x 100 cm

- | | | |
|-------|-------------------------------------|------------------------|
| 20. | Segelboote in Wieck
Öl/Hf. | 1967
60 x 70 cm |
| 21. | Im Hafen von Wieck
Öl/Hf. | 1966
41,5 x 59 cm |
| 22. | Boote in Groß-Zicker
Öl/P. | 1966
41,5 x 59 cm |
| ■ 23. | Ryckmündung
Öl/P. | 1965
30 x 42 cm |
| 24. | Mädchen mit Pelzmütze
Blei | 1967
42 x 29,6 cm |
| 25. | Sitzende I
Blei | 1967
42 x 29,6 cm |
| 26. | Sitzende II
Blei | 1967
47 x 31,5 cm |
| 27. | Lesendes Mädchen
Blei | 1966
42 x 30 cm |
| 28. | Im Greifswalder Hafen
Fe. | 1965
18,5 x 27,7 cm |
| 29. | Im Hafen von Stralsund
Fe. | 1965
18 x 27,5 cm |
| 30. | Bei der Heuernte
Fe. | 1963
19 x 27,5 cm |
| 31. | Südliche Landschaft
Fe. | 1964
19,3 x 23 cm |
| 32. | Auf der Seebrücke
Blei | 1967
15 x 21 cm |
| 33. | Am Brückengeländer
Blei | 1967
15 x 21 cm |
| 34. | Skizzen zum Thema „Konzert“
Blei | 1967
10,5 x 15 cm |

LINDNER, HERMANN

- 35. Stilleben
Öl/Pa. 1959/68
58 x 72 cm
- 36. Lesende
Öl/Pa. 1966
69 x 48 cm
- 37. Blumenstrauß
Öl/Lw. 1966
105 x 75 cm
- 38. Sommerlicher Garten
Öl/Hf. 1961
78 x 65 cm
- 39. Interieur
Tempera/P. 1967
40 x 28 cm
- 40. Bildnis U. B.
Öl/Pa. 1968
100 x 70 cm
- 41. Frauenkopf
Kreide 1964
41 x 37 cm
- 42. Landschaft mit Booten
Kreide 1960
41 x 37 cm

MANIGK, OSKAR

- 43. Im Zirkus
Öl/Pa. 1964
100 x 70 cm
- 44. Big Beat
Öl/Pa. 1966
100 x 70 cm
- 45. Kahnpartie
Öl/Hf. 1966
100 x 120 cm
- 46. Kleine Kahnpartie
Öl/Pa. 1967
100 x 70 cm
- 47. Kleiner Bootshafen im Regen
Öl/Pa. 1967
70 x 100 cm

- | | |
|---|----------------------|
| 48. Kleiner Bootshafen mit Holzturm
Öl/Hf. | 1968
85 x 120 cm |
| 49. Bootssteg am Achterwasser
Öl/Hf. | 1968
85 x 100 cm |
| 50. „Der Zusammenstoß“
Öl/Hf. | 1968
120 x 170 cm |
| 51. „hommage a FNL“
Öl/Hf. | 1968
120 x 85 cm |

RÖSSLER, KLAUS

- | | |
|--|--------------------|
| ■ 52. Porträt einer Schauspielerin
Öl/Lw. | 1968
90 x 60 cm |
| ■ 53. Fischer
Monotypie | 1967
40 x 30 cm |
| 54. Kutter im Hafen
Monotypie | 1967
33 x 40 cm |

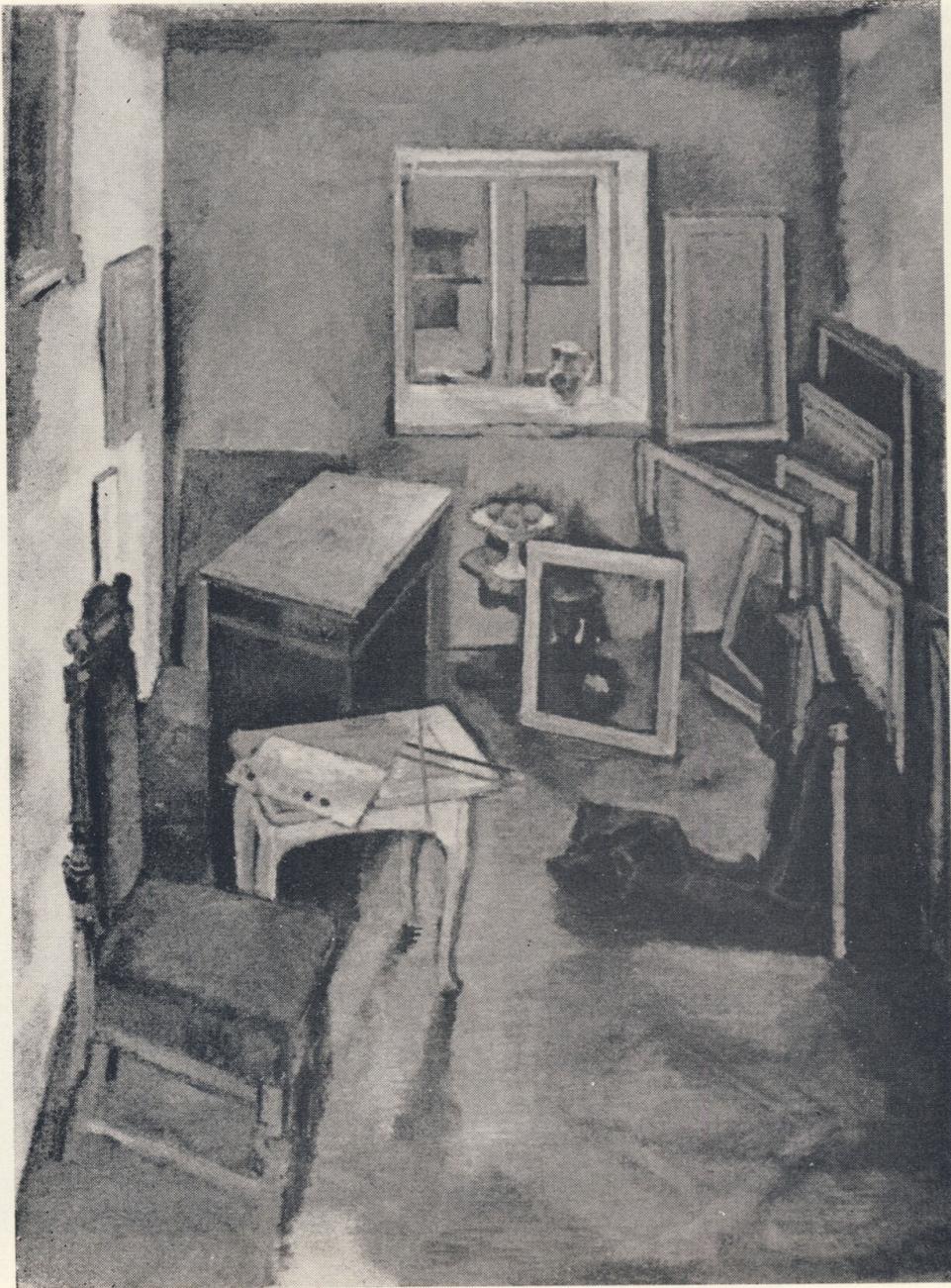
SAILER, WULFF

- | | |
|---------------------------------|----------------------|
| ■ 55. Stehender Akt
Blei | 1964
42 x 29,5 cm |
| 56. Selbstporträt
Pi./Tu. | 1966
42 x 29,5 cm |
| 57. Beim Gespräch
Blei | 1967
42 x 29,7 cm |
| 58. Mädchenbildnis
Blei | 1967
42 x 29,8 cm |
| ■ 59. Ina, Musik hörend
Blei | 1967
42 x 29,6 cm |
| 60. Aktstudie I
Blei | 1968
42 x 29,5 cm |



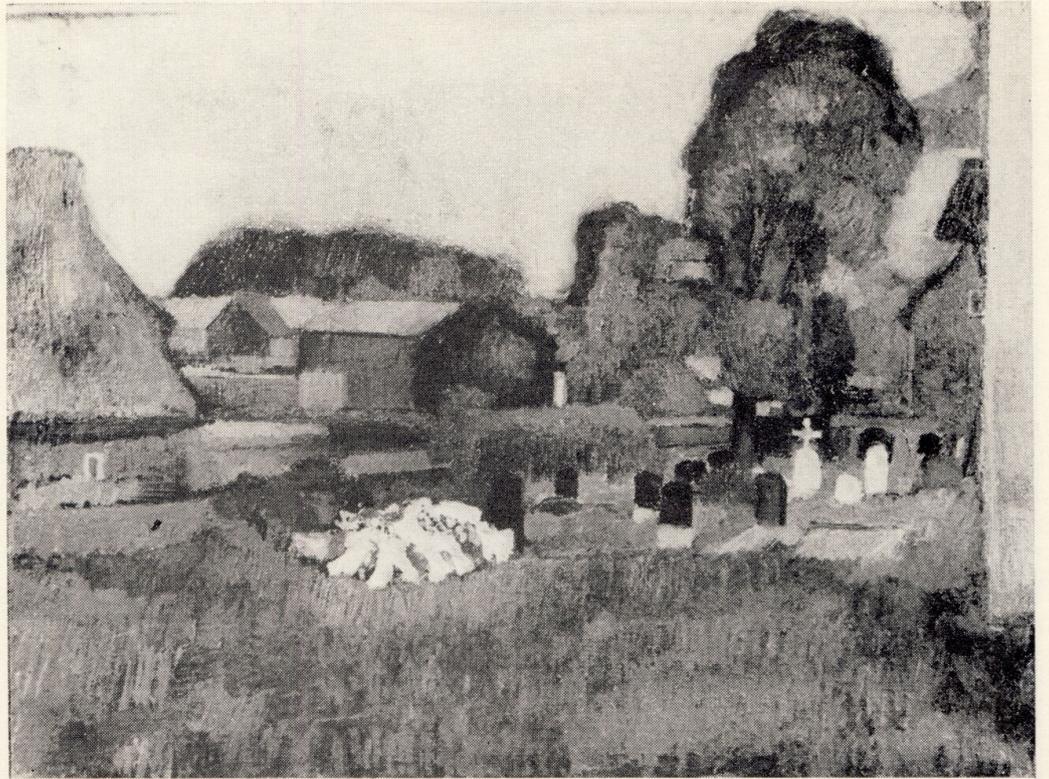
Gudrun Arnold

Kat.-Nr. 4



Dietrich Becker

Kat.-Nr. 12



Dietrich Becker

Kat.-Nr. 15



Martin Franz

Kat.-Nr. 19



Martin Franz

Kat.-Nr. 18



Hermann Lindner

Kat.-Nr. 36



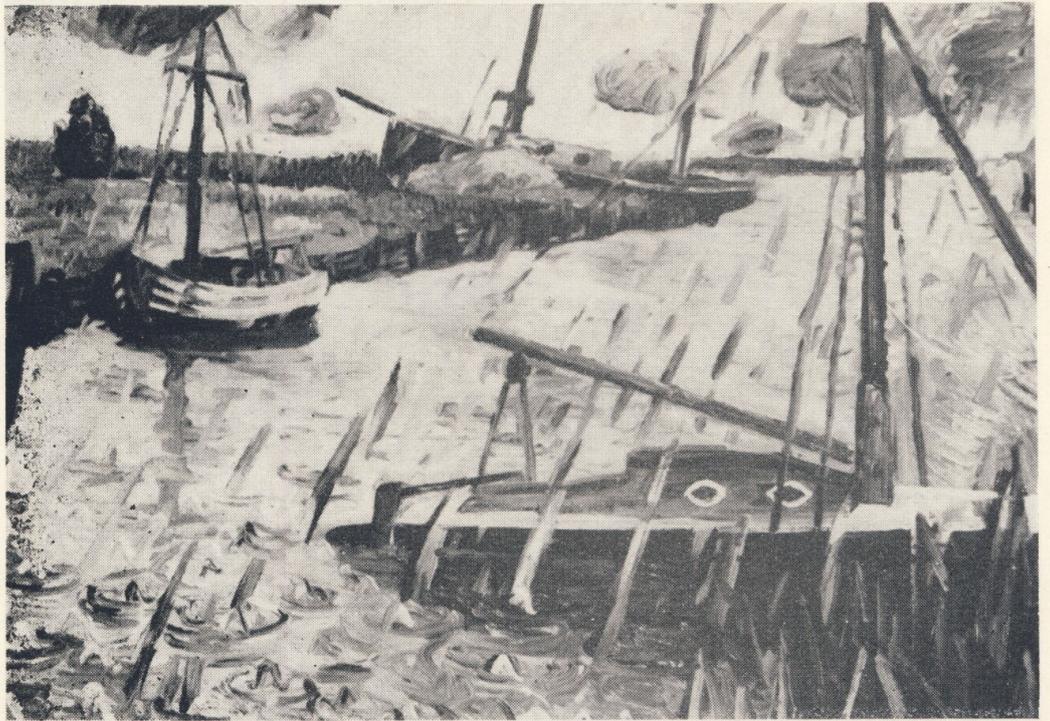
Hermann Lindner

Kat.-Nr. 35



Oskar Manigk

Kat.-Nr. 43



Oskar Manig

Kat.-Nr. 47



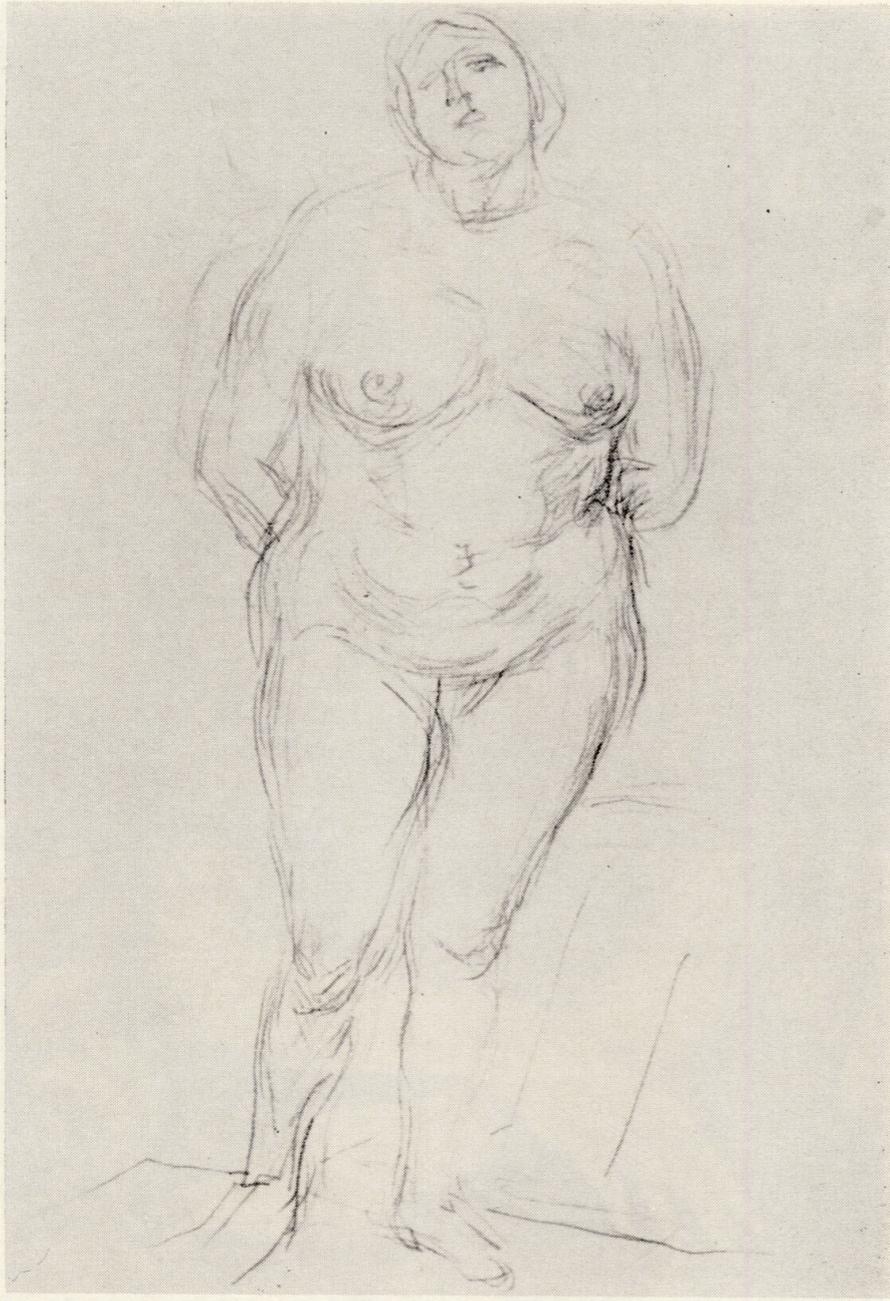
Klaus Rößler

Kat.-Nr. 53



Klaus Röbler

Kat.-Nr. 52



Wulff Sailer

Kat.-Nr. 55



Wulff Sailer

Kat.-Nr. 59



Jürgen Weber

Kat.-Nr. 69



Jürgen Weber

Kat.-Nr. 83



Matthias Wegehaupt

Kat.-Nr. 89



Die Amegung zu dieser Ausstellung ging von der Seiten Kunstgeschichte beim
Aktiv für Kunst und Gestaltung der Bestenzeit Kunst zu
Das für die Kunst ist die Kultur gilt der besondere Dank für die
neuerliche Unterstützung bei der Herstellung der vorliegenden Kataloge
Der Staatliche Museum Schwetzn stellt dankbarer Weise Unterstützung

Mathias Wegehaupt Kat:-Nr. 93

Die Anregung zu dieser Ausstellung ging von der Sektion Kunstgeschichte beim
Aktiv für Museen und Denkmalpflege des Bezirkstages Rostock aus.
Dem Rat des Bezirkes Rostock, Abtl. Kultur gilt der besondere Dank für die
freundliche Unterstützung bei der Herstellung des vorliegenden Kataloges.
Das Staatliche Museum Schwerin stellte dankenswerter Weise Handzeichnungen
von Wulff Sailer als Leihgabe zur Verfügung.

